

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1976/9/16 13Os84/76, 12Os143/82 (12Os147/82), 9Os107/86-11, 16Os17/92 (16Os18/92), 13Os52/95,**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.09.1976

## Norm

StPO §270 Abs3

StPO §271 Abs7

## Rechtssatz

"Schreibfehler" sind Tippfehler und Rechtschreibfehler. "Rechenfehler" beruhen auf Fehlern bei reinen Rechenvorgängen ohne unmittelbare Gestaltungswirkung.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 84/76

Entscheidungstext OGH 16.09.1976 13 Os 84/76

Veröff: RZ 1976/124 S 224

- 12 Os 143/82

Entscheidungstext OGH 13.10.1982 12 Os 143/82

nur: "Rechenfehler" beruhen auf Fehlern bei reinen Rechenvorgängen ohne unmittelbare Gestaltungswirkung.  
(T1)

- 9 Os 107/8611

Entscheidungstext OGH 17.09.1986 9 Os 107/8611

nur T1; Veröff: ÖJZ-LSK 1987/17

- 16 Os 17/92

Entscheidungstext OGH 27.03.1992 16 Os 17/92

Vgl auch; nur T1

- 13 Os 52/95

Entscheidungstext OGH 12.07.1995 13 Os 52/95

Vgl auch; nur T1

- 12 Os 102/09f

Entscheidungstext OGH 27.08.2009 12 Os 102/09f

nur T1; Beisatz: Bloße Schreibfehler sind solche, die keine inhaltliche Relevanz besitzen (wie etwa Tipp- und Rechtschreibfehler oder ein inhaltliches Vergreifen im Ausdruck). (T2)

Beisatz: Derartige Fehler können daher keinen Einfluss auf einen Freispruch bzw einen Schuld- oder Sanktionsausspruch haben. (T3)

- 11 Os 75/13h

Entscheidungstext OGH 18.06.2013 11 Os 75/13h

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0098882

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

12.08.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>